



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTEN INHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HEIMUTH PETERSEN.

VERANTWÖRTLICHER SCHRIFTFÜHRER: HANS MÖCKE, I. W. / WIEN: RATHAUS / RUF. N. 40-500. KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 171

Wien, 4. September 1944

Lebensmittelhandel auf Rädern

=====

In einer Gasse eines Wiener Stadtteiles, der kürzlich durch einen amerikanischen Bombenangriff heimgesucht wurde, steht eine Art Möbelwagen, um den sich reges Leben abspielt. Dank der Initiative der Gauarbeitsgemeinschaft der Letztverteiler war es unter Mithilfe der Handwerkskammer und der Stadtverwaltung gelungen, für den Luftkriegseinsatzfall zunächst für ein vollständig eingerichtetes fahrbares Lebensmittelgeschäft vorzusorgen, in dem auch Obst und Gemüse verkauft werden kann. An der Längswand eines Möbelwagens wurde ein Ausschnitt als Verkaufsöffnung gemacht und der Wagen mit Verkaufspult, Laden und Waage so ausgestattet, daß darin drei Verkäufer nebeneinander arbeiten können. An der Rückwand und an den Seitenwänden befinden sich unterteilte Stellagen, die in verschiedenen Höhen auswechselbar sind, so daß alle Warengattungen zweckmäßig und übersichtlich eingeordnet werden können. Die Stellagen können durch senkrechte Schubretter auch verschlossen werden. In dem Wagen ist alles vorhanden, was ein größeres Gemischtwarengeschäft braucht.

Dieser fahrbare Laden wurde einem bombengeschädigten Kaufmann, der einen Kundenkreis von rund 500 Personen hatte, vorübergehend zugewiesen, sodaß er sein Geschäft innerhalb kürzester Zeit weiter betreiben konnte. Der Wagen wird mit einem Traktor oder einem Lastkraftwagen befördert, im vorliegenden Fall hatte ihn das National-